

# Dank

---

Das Projekt der Ringvorlesung und des nun vorliegenden Sammelbandes wäre ohne die Unterstützung und Mitwirkung zahlreicher Personen nicht möglich gewesen, denen ich hiermit herzlich danken möchte.

Für das Vertrauen und den Freiraum für die Umsetzung der Ringvorlesung sowie hilfreiche Ratschläge möchte ich Prof.in Dr.in Ulrike Lembke und Prof. Dr. Martin Heger, als ehemalige und aktuelle Projektleitungen der Teilprojekte des Forschungsprojekts »AS Just – Antisemitismus als justizielle Herausforderung« an der Humboldt-Universität zu Berlin, danken.

Dem Team des Forschungsprojekts, Laura Schwarz, Liz Mathy und ehemals Carl Spahlinger danke ich für organisatorische und technische Unterstützung. Aber auch für den stetigen inhaltlichen Austausch, die freundschaftlich-kollegiale Zusammenarbeit, die über Selbstverständlichkeiten hinausgeht, möchte ich mich herzlich bedanken.

Den Referent:innen der Ringvorlesung danke ich herzlich für die anregenden Vorträge sowie Diskussionen, die die unterschiedlichen Perspektiven zusammengeführt haben, die diesen Band inhaltlich tragen und letztlich zu dem gemacht haben, was er ist.

Auch den Mitgliedern des kollaborativ organisierten Kolloquiums des Forschungsprojekts möchte ich herzlich danken, an dem mit Greta Göbel, Till Hendlmeier, Alisa Jachnowitsch, Nike Löbrich, Laura Schwarz und Katharina Zachrau sowie unserer Projektkoordinatorin Dr.in Nina Keller-Kemmerer stets bereichernde Diskussionen geführt wurden und zudem Raum für Ideen, Ratschläge, aber auch für Zweifel bestand.

Claudia Haarmann, Isko Steffan, Bernd Große sowie der Verwaltung der Juristischen Fakultät sowie Universität danke ich für stets unterstützende und unkomplizierte Zusammenarbeit rund um Raumbuchungen, Abrechnungen und Literaturbeschaffung.

Jonas Geske, Lektor beim transcript Verlag, danke ich für die angenehme und professionelle Betreuung des Bandes sowie am Ende die Geduld beim Abschluss dessen.

Zuletzt danke ich dem Publikationsfonds für Open-Access-Bücher der Universitätsbibliothek der Humboldt-Universität zu Berlin, dort Stephanie von Schmädel, sowie der ZEIT STIFTUNG BUCERIUS, dort Dr. Anna Hofmann und Rostyslava Babinets, für die großzügige Unterstützung, die diesen Band in Papier wie auch digital im Open-Access-Format zugänglich gemacht hat.

Berlin, Januar 2024  
Christoph Schuch



